

Agenda Workshop

14:00 – 14:10 **Einführung**

14:10 – 15:10 **1. Impulsvortrag und Diskussion**

Prof. Dr. Stephan Fischer, Hochschule Pforzheim

15:10 – 15:40 **Kaffeepause**

15:40 – 17:10 **World Café**

17:10 – 17:55 **2. Impulsvortrag und Diskussion**

Christoph Heermann,
GF Heermann Maschinenbau GmbH

Ab ca. 18:00 **Ausklang mit Buffet**

Veranstaltungsort

Pädagogische Hochschule Ludwigsburg

Gebäude 11 (neben Lidl)

Reuteallee 25

71634 Ludwigsburg

Anmeldung und Kontakt

Bis zum 26. Februar 2018 unter

www.dgbima.de

Einladung

**Agilität im Management?
Setzt die Praxis um, was
die Theorie verspricht?**

2. März 2018, 14:00 – 18:30 Uhr

Pädagogische Hochschule Ludwigsburg

In Kooperation mit dem Institut
Für Bildungsmanagement

Vortrag I

Wege in die agile Zukunft - Ergebnisse einer qualitativen Studie

Agilität ist in aller Munde. Viele sprechen darüber, nur wenige haben sich intensiver mit den wissenschaftlichen Wurzeln des Konzepts beschäftigt. So verkommt der Begriff langsam zum Buzzword, das gerne als Adjektiv vor so manch altes Konzept aus der Beratung und dem Management gehängt wird. Es ist das Ziel des Vortrags, der Agilität auf Basis der Literatur sowie unter Nutzung empirischer Ergebnisse mehr Inhalt zu geben.

Im Vortrag wird es auf Basis einer genaueren Definition von Agilität, zunächst darum gehen, ob und in welchem Kontext Agilität für Unternehmen überhaupt ein hilfreiches Konzept sein kann. Zudem steht im Fokus, wie Unternehmen es schaffen können, selbst agiler zu werden. Dazu wird neben der einschlägigen Literatur auch auf die Ergebnisse einer eigenen empirischen Studie zurückgegriffen, die im Jahr 2016 in Unternehmen unterschiedlicher agiler Reife durchgeführt wurde. Ein Schwerpunkt der Ausführungen wird dann insbesondere in der besonderen Rolle der Führungskräfte bei der agilen Transformation liegen.



Referent

Prof. Dr. Stephan Fischer

Hochschule Pforzheim

Prof. Dr. Stephan Fischer ist Professor für Personalmanagement und Organisationsberatung an der Hochschule Pforzheim. Dort leitet er als Studiendekan den Master „Human Resources Management“ und ist Direktor des Instituts für Personalforschung. Praktische Erfahrungen sammelte er in leitender Funktion in den Bereichen Personal und Beratung. Als wissenschaftlicher Beirat unterstützt er die HR Pioneers GmbH in Köln sowie die O+P Consult GmbH in Heidelberg. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in den Themenbereichen der agilen Transformation sowie in der Frage der Nachhaltigkeit im HRM. Er führt zu diesen Themen Forschungs- und Praxisprojekte durch, trägt regelmäßig auf Kongressen, Fachtagungen und in Unternehmen dazu vor und schreibt zahlreiche Fachartikel. Seit 2017 gehört er zu den „40 führenden Köpfen des Personalwesens“ (Zeitschrift Personalmagazin).

Vortrag II

Der Impulsvortrag zeigt auf, warum Umdenken der einzige Weg zum nachhaltigen Erfolg ist. Es wird aufgezeigt, wie Selbstorganisation im Maschinenbau aus Sicht der Führung funktioniert. Die Reise durch die agile Transformation beleuchtet die folgenden Stationen:

- Stand 2012: Demotivierte Mitarbeiter, technologische Herausforderungen, Überforderung, Lieferverzögerungen, Kommunikationswüste
- Entscheidung für agiles Projektmanagement
- Vision und agile Simulation mit Hilfe von Lego Planspiel
- Besuch von HEMA bei einem Unternehmen, das bereits auf dem Weg der agilen Transformation war
Teams bauen mit Unterstützung ihre agilen Rahmen auf und integrieren Methoden (z.B. Planning Poker)
- Transfer der Führungskräfte am Beispiel des Coaching Prozesses einer ehemaligen Führungskraft
- Operative Erfolge durch Fokussierung und Spezialisierung
- Es entsteht eine neue Unternehmenskultur: Kundenorientierung, Wertschätzung, Kommunikation, Zielbilder, Blueboards
- Konkretisierung Mitbestimmung durch Delegation Poker



Referent

Christoph Heermann

Geschäftsführung
Heermann Maschinenbau GmbH

Aufgewachsen in Frickenhausen, besuchte Herr Heermann bis zu seinem Abitur im Jahr 1998 das Hölderlin-Gymnasium in Nürtingen. Nach einem Jahr als Rettungssanitäter beim DRK Nürtingen im Rahmen des Zivildienstes begann er eine Ausbildung zum Industriemechaniker bei der Gebr. Heller Maschinenfabrik, ebenfalls in Nürtingen, die er zwei Jahre später abschloss. Eine wichtige Weiche im Leben von Herrn Heermann war seine Entscheidung gegen einen Platz im Cockpit eines Lufthansa-Verkehrsflugzeuges, und für den späteren Einstieg im väterlichen Betrieb. Somit setzte sich der klassische Werdegang mit einem Maschinenbau-Studium an der Fachhochschule Esslingen fort. Als frisch gebackener Dipl.-Ing. (FH) folgten drei lehrreiche Jahre als Vertriebsingenieur bei der Firma TRUMPF Laser- und Systemtechnik in Ditzingen, in denen Herr Heermann schwerpunktmäßig für die Nordeuropäischen Länder eingesetzt wurde. 2008 folgte der Wechsel zu dem im Jahr 1920 von seinem Urgroßvater Paul Heermann gegründeten Familienbetrieb, zunächst in der Funktion als technischer Leiter. Wenige Jahre später und nach abgeschlossener Übergabe des Unternehmens durch die bisherigen Geschäftsführer Rainer und Ulrich Heermann folgte dann die Ernennung zum Geschäftsführer. Herr Heermann führt seitdem das Unternehmen mit einer Doppelspitze: sein Schwager Markus Bleher kümmert sich als kaufmännischer Geschäftsführer um die Bereiche Personal, Controlling und Finanzen.

Christoph Heermann ist 39 Jahre alt, verheiratet, hat zwei Söhne im Alter von einem und fünf Jahren, und lebt mit seiner Familie in Nürtingen. Wenn neben Beruf und Familie noch Zeit bleibt, treibt Herr Heermann gerne Sport, trifft sich mit Freunden oder fliegt hin und wieder kleine Motorflugzeuge.